



Budapest, 14.09.2011

AUB ist Partner des neu gegründeten Internationalen Universitätsnetzwerks Politische Kommunikation

Am Mittwoch, den 14. September 2011, wurde in Niederösterreich der Vertrag für netPOL unterzeichnet. Auch die Andrassy Universität Budapest (AUB) ist Netzwerkpartner des neu gegründeten Internationalen Netzwerks für Politische Kommunikation (netPOL) von Universitäten aus vier verschiedenen Ländern.

Mit länderübergreifenden Lehrprogrammen und Forschungsprojekten fördert netPOL eine interdisziplinäre Verknüpfung der Themenbereiche Politik, Wirtschaft und Medien. Erklärtes Ziel von netPOL ist es, durch die Zusammenarbeit zwischen den Partnern und Partneruniversitäten, den Lehr- und Forschungsbereich der Politischen Kommunikation zu stärken, auszubauen und in den Fokus eines breiteren und internationalen Interessentenkreises zu rücken. Themenschwerpunkte der Netzwerkaktivitäten sind Europäische Politische Bildung, Wahl- und politische Beteiligungsforschung, Public Affairs bzw. Lobbying, Medienforschung, massenmediale Wirtschaftskommunikation sowie Strategie- und Netzwerkanalysen.

netPOL wurde 2010/11 als Zusammenarbeit der Donau-Universität Krems und der Karl-Franzens-Universität Graz mit der Andrassy Universität Budapest, der Deutschen Universität für Weiterbildung in Berlin, der Babes-Bolyai-Universität im rumänischen Cluj sowie externen Netzwerkpartnern aus dem tertiären Bildungssektor konzipiert. Initiator von und federführend für netPOL ist das Land Niederösterreich, vertreten durch die NÖ Bildungsgesellschaft (NÖBG), zu weiteren Förderern zählt u.a. das Land Steiermark. Koordiniert wird netPOL durch das Institut für Strategieanalysen (ISA), die Entsendung von WissenschaftlerInnen erfolgt durch den Österreichischen Austauschdienst (OeAD). Die Koordination verläuft über das Institut für Strategieanalysen (ISA). Am 14. September 2011 unterzeichneten die Partner des Netzwerks im Sankt Pöltener Landhaus in Niederösterreich den Vertrag für netPOL. Im Namen der Andrassy Universität Budapest unterzeichnete der Rektor der Universität, Prof. Dr. András Masát, den Vertrag.

Die Aktivitäten des Netzwerks umfassen Projekte, im Rahmen von Medienforschung, politischer Orientierungshilfe, Wahlforschung und politischer Bildung, Akademische Weiterbildung und Publikationen. netPOL plant ebenfalls ab dem Studienjahr 2012/13 ein gemeinsames Doktorandenprogramm im Bereich Politische Kommunikation. Zielsetzung ist ein stark an der Forschung orientiertes Curriculum, das neben hochwertigen Lehrveranstaltungen und der Dissertationsbegleitung vor allem eigenständige Forschungsarbeiten der DoktorandInnen vorsieht.

An der AUB selbst wird netPOL durch Frau Prof. Dr. Ellen Bos, Frau Melani Barlai, M.A. und Frau Dr. Christina Eva Griessler vertreten.

Mehr Informationen zu netPol erhalten Sie unter www.netpol.at.